Presseinformation

19. November 2012

LH Pröll beim „Vienna Economic Forum" im Palais Niederösterreich

„Niederösterreich hat sich im Herzen Europas dynamisch entwickelt"

Im Palais Niederösterreich in Wien hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Vormittag am neunten „Vienna Economic Forum" teilgenommen. Die internationale Tagung stand unter dem Titel „Quo vadis, Europa?" und versammelte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa, aber auch aus den USA und Indien im Palais Niederösterreich.

„Niederösterreich hat sich im Herzen Europas dynamisch entwickelt", sagte Landeshauptmann Pröll in seinem Referat: „Wir haben uns im europäischen Gefüge einen Platz erarbeitet." Dies sei vor allem auf die Internationalisierung Niederösterreichs zurückzuführen, betonte er. So hätten sich etwa seit dem Jahr 1995 die Exporte Niederösterreichs in den europäischen Raum verdreifacht. Darüber hinaus sei es aber auch gelungen, eine attraktive Wissenschafts- und Forschungsinfrastruktur aufzubauen, verwies der Landeshauptmann auf Projekte wie die Exzellenzuniversität in Klosterneuburg und MedAustron in Wiener Neustadt.

In der Landesaußenpolitik seien vor allem die künftige europäische Förderkulisse sowie die Donauraumstrategie von besonderer Bedeutung, sagte Pröll weiters. Das Land Niederösterreich werde im kommenden Jahr eine Hafenkonferenz einberufen, kündigte er an.

Weitere Sprecher der insgesamt zweitägigen Konferenz waren u. a. der Präsident des „Vienna Economic Forum", Vizekanzler a. D. Dr. Erhard Busek sowie Besim Beqaj, Minister für Wirtschaftsentwicklung im Kosovo. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Botschafterin a. D. Dr. Elena Kirtcheva, Generalsekretärin des „Vienna Economic Forum".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at